

(19)



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer:

AT 405 909 B

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 1107/98

(51) Int.Cl.⁶ : A61N 1/16

(22) Anmeldetag: 25. 6.1998

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 5.1999

(45) Ausgabetag: 27.12.1999

(56) Entgegenhaltungen:

AT 403766B

(73) Patentinhaber:

LUGINGER HANS
A-5020 SALZBURG, SALZBURG (AT).

(72) Erfinder:

LUGINGER HANS
SALZBURG, SALZBURG (AT).

(54) ERDSTRÄHLEN U. WASSERADERN-SCHUTZ

(57) Abschirmmatte zur Abschirmung von Erdstrahlen und Strahlungen welche von Wasseradern ausgehen. Die Matte besteht aus einer Lage Rollkork, einer Lage Alufolie, welche die Struktur einer Orangenhaut besitzt, einer Lage Styropor und einer weiteren Lage transparent lackierter Alufolie, die letzte Alufolie wird beschichtet.

B

AT 405 909

AT 405 909 B

Die Erfindung betrifft eine Abschirmmatte zur Abschirmung von Erdstrahlen und Strahlungen welche von Wasseradern ausgeht.

Die österreichische Patentschrift AT 403 766 (EICHENBAUER) 15 Oktober 1999(15.10.97) zeigt eine Abschirmmatte aus einer Kombination von Metallfolien mit Trägerschichten aus speziellen Mineralmischungen.

5 Ziel der Erfindung ist es,eine über das Maß der bekannten Matten hinausgehende Abschirmung zu erzielen.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst,daß die Matte aus folgenden Lagen besteht:

Eine Lage Rollkork,eine Lage Alufolie,welche auf der unteren Seite eine Schutzschicht aus transparentem Lack besitzt,wobei die Alufolie eine orangenhautartige Prägestruktur aufweist,eine Lage Styropor,eine
10 weitere Lage transparent lackierte Alufolie, wobei die lackierte Seite nach unten angeordnet ist,eine weitere Lage Styropor,es folgt eine Alufolie wobei die lackierte Seite nach unten angeordnet ist und die obere Seite beschichtet ist und anschließend eine weitere Lage Rollkork.

Der genaue Aufbau sieht folgendermaßen aus:

von unten nach oben:

15

1 Lage Rollkork 4 mm

1 Lage Alufolie 0,5 mm die auf der unteren Seite transparent Schutzlackiert ist und eine Struktur einer Orangenhaut aufweist.

1 Lage Styropor EPS-W30 1 cm B1

20

1 Lage Alufolie wie zuvor lackierte Seite nach unten

1 Lage Styropor

1 Lage Alufolie wie zuvor lackierte Seite nach unten,nur wird diese Folie auf der oberen Seite mit Mathis-Noxyde beschichtet. (Stärke der Beschichtung ca.250 Mikron bei trockenen Zustand).

1 Lage Rollkork 4 mm

25

Jede Lage wird mit einem Komponenten auf Polyurethan-Basis Chem.-PU K319 punktweise verklebt.

Anwendungsbereich:

Die Matte wird unter dem Lattenrost oder einfach unter die Schlafstelle geschoben.

30

Vom Gitterbett bis zum Doppelbett (in jeder Größe.Stärke 3-8 cm)

Neubauten:

Unter Estrich oder Bodenplatte,zugleich auch höchste Trittschalldämmung.Wird im Schlaf und Wohnbereich komplett im Kreuzgang verlegt.Folie lappt 10 cm über.

35

Altbau:

Auf Kellerdecken oder Estrich,Oberfläche mit jedem Boden belegbar.Arbeitsgang wie zuvor.Bei Kellerdecken muß die Beschichtung direkt auf das Mauerwerk aufgetragen werden.

40

Straßenstücke mit Wasseradernkreuzungen(mit hoher Unfallquote) Arbeitsgang wie zuvor.

Häuser mit Hochspannungsleitungen oder Freileitungen oder sonstige gefährliche Strahlungen wird die Abschirmung Seitenverkehrts angebracht,das heißt Beschichtung muß immer im Innenbereich sein.

Patentansprüche

45

1. Abschirmmatte zur Abschirmung von Erdstrahlen und Strahlungen welche von Wasseradern ausgeht,**dadurch gekennzeichnet**,daß sie aus folgenden Lagen besteht:

Eine Lage Rollkork,eine Lage Alufolie welche auf der unteren Seite eine Schutzschicht aus transparentem Lack besitzt,wobei die Alufolie eine orangenhautartige Prägestruktur aufweist,eine Lage Styropor,eine weitere Lage transparent lackierte Alufolie,wobei die lackierte Seite nach unten angeordnet ist,eine weitere Lage Styropor,darauf folgt eine Alufolie die an der oberen Seite zusätzlich beschichtet ist,und anschließend mit einer weiteren Lage Kork.

50

2. Abschirmmatte nach Anspruch 1,**dadurch gekennzeichnet**,daß die Lagen mit einem Kleber auf Polyurethan-Basis punktweise verklebt sind.